

Das Klassentreffen

Jetzt saßen sie da... so wie früher. Phil, Judith, Anouk und Ziggy sahen sich an. 20 Jahre hatten sie sich nicht mehr gesehen. Nach langem Schweigen und gezwungenem Smalltalk, sprach Judith das Thema „Yasmin“ an. Sie fragte nach, wer noch über die Sache nachdachte. Anouk fing an wieder an ihren Haaren zu kauen. Ziggy fing an zu sprechen. Er erklärte, dass er herausgefunden hätte, wer der heimliche Freund von Yasmin war. Er will es nun dem heimlichen Freund wiedergeben. Doch der heimliche Freund D. das Tagebuch von Yasmin nicht haben und sagte ihm, dass Ziggy es lieber behalten solle.

Ziggy erzählte Phil, Anouk und Judith, dass er seitdem Albträume hatte und er diese immer aufgeschrieben hat. Judith, Phil und Anouk waren erstaunt aber auch traurig, dass Ziggy jahrelang sich mit Albträumen quälen musste. Ziggy zeigte den Freunden das Buch und sie fingen an drin zu lesen. Die Stimmung änderte sich plötzlich. Phil wurde wütend und verstand nicht, warum Ziggy das Buch immer noch hatte, doch die frühere schüchterne Anouk widersprach ihm. Sie war fröhlich und selbstbewusster. Man erkannte Anouk gar nicht mehr wieder. Auch Phil schien mit der Sache abgeschlossen zu haben und wollte nach wie vor, nicht daran erinnert werden. Ihr Kreistattoo hatte sie in ein Medaillon umtätowieren lassen. Das Tattoo gäbe ihr nun Kraft und erinnere sie nicht mehr an die Aufgabe und an Mose. Sie legte ihren Kopf an Phils Schulter, weil sie immer noch zusammen waren. In Judith stieg die Eifersucht hoch, weil sie immer noch Phil liebte und keiner an sie heran kam. Sie war wütend das Anouk jetzt noch schöner aussah und sie mit Phil verheiratet war.

Judith kann nicht mehr Phil abbekommen. Es war still. Plötzlich sagte Phil, dass er und Anouk einfach glücklich seien. Alle waren glücklich. Phil erzählte außerdem, dass er sich ein Moped gekauft hatte und er so Yasmin weiter Leben lassen will. Judith war erstaunt und gab ihm den Rat, er solle immer das Licht anhaben und auf sich aufpassen. Phil war glücklich mit Anouk und Ziggy war glücklich mit Elmar, nur Judith... Bei ihr hat sich wenig geändert. Sie ist immer noch dieselbe nur dass sie jetzt Polizistin ist und sie nun endlich für die Gerechtigkeit kämpft. Sie blieb in der Stadt und war immer am Baggersee. Sie kam nicht zurecht mit dem Tod von Yasmin und kam nicht damit zu Recht, dass sie alles verloren hatte. Sie war alleine und traurig, eifersüchtig und immer noch die Person, die sie vor 20 Jahren war.... Für Judith war die Zeit stehen geblieben. Sie war die Judith wie vor 20 Jahren geblieben. Die anderen dagegen waren schon in der Zukunft angekommen.